

SAKRET Abdichtung säurefest AS

Rissüberbrückende, zähelastische Abdichtungsbeschichtung auf PUR-Basis



Anwendung	<ul style="list-style-type: none"> • Für innen und außen • Für Wand und Boden
Eignung	<ul style="list-style-type: none"> • Für stark beanspruchte Wand- und Bodenflächen als naht- und fugenlose Abdichtung unter keramischen Fliesen- und Platten zum Schutz des Untergrundes gegen Eindringen von Wasser und Einwirken von Säuren und Laugen (z. B. in gewerblichen Räumen, auch mit chemischer Beanspruchung, wie Großküchen, Schwimmbecken etc.) • Einsatz in Feucht- und Nassräumen, auf Balkonen und Terrassen • Für die Wassereinwirkungsklassen gemäß DIN 18534-1 <ul style="list-style-type: none"> – W0-I (gering) – W1-I (mäßig) – W2-I (hoch), auch mit zusätzlichen chemischen Einwirkungen – W3-I (sehr hoch), auch mit zusätzlichen chemischen Einwirkungen • Einsatz in Behältern und Becken • Für die Wassereinwirkungsklassen gemäß DIN 18534-1 <ul style="list-style-type: none"> – W1-B: bis zu einer Füllhöhe von 5 m – W2-B: bis zu einer Füllhöhe von 10 m – Bis R1-B: neu entstehende Risse oder Rissbreitenänderung bis max. 0,2 mm – S1-B und S2-B: Behälter im Innen- und Außenbereich • Auf Balkonen, Loggien und Laubengängen gemäß DIN 18531-5 • Für die Feuchtigkeitsbeanspruchungsklassen gemäß ZDB-Merkblatt: A, B, C, AO, BO • nur für gewerbliche Anwender
Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none"> • Rissüberbrückend, elastisch • Lösemittelfrei • 2-komponentig • Gute Chemikalienbeständigkeit
Materialbasis	<ul style="list-style-type: none"> • 2-komponentige PUR-Abdichtung

SAKRET Abdichtung säurefest AS



Rissüberbrückende, zähelastische Abdichtungsbeschichtung auf PUR-Basis



Technische Daten

Begehbarkeit	nach ca. 16 Stunde(n) bei 23 °C
Chemisch belastbar	nach 7 Tag(en)
Belastbarkeit vollständig	nach ca. 7 Tag(en)
Mischdichte	1,32 g/cm ³
Haltbarkeit	ca. 6 Monat(e) im verschlossenen Original-Gebinde. Bei längerer Lagerzeit kann die Reaktionsfähigkeit nachlassen.
Mischzeit	> 5 Minute(n)
spezifisches Gewicht	ca. 1,4 g/ml
Temperaturbeständigkeit	-20–80 °C
Trocknungszeit nach 1. Auftrag	nach ca. 16 Stunde(n)
überarbeitbar	bis max. 72 Stunde(n) bei 23 °C
Untergrundtemperatur	+ 10–30 °C
Verarbeitungstemperatur	+ 10–30 °C
Verarbeitungszeit	ca. 25–40 Minute(n) +23 °C
Rissüberbrückung	0,4 mm gemäß DIN 28052-6 (PG AIV)

Mischungsverhältnis

AS Wand + Boden | 100 : 23 Gew. Teile

SAKRET Abdichtung säurefest AS



Rissüberbrückende, zähelastische Abdichtungsbeschichtung auf PUR-Basis



Untergrundvorbereitung

- Zementgebundener Untergrund muss fest, trocken, feingriffig und tragfähig sein, frei von Zementleimschichten, losen und mürben Teilen sowie trennend wirkenden Substanzen wie Öl, Fett, Gummiabrieb, Anstrichreste o. ä.
- Eine Untergrundvorbehandlung ist in der Regel erforderlich, wie z. B. Sand-, Kugel-, Hochdruckwasserstrahlen, Fräsen oder Schleifen.
- Die Temperatur des Untergrundes muss mind. 3 °C über der herrschenden Taupunkttemperatur liegen.
- Der zu beschichtende Untergrund muss vor rückseitiger Feuchtigkeitseinwirkung geschützt sein.
- Die Grundierung wird mit SAKRET Abdichtung säurefest AS vorgenommen und mit SAKRET Quarzsand QS abgestreut.
- Nicht anhaftender Quarzsand wird vor einem weiteren Arbeitsgang entfernt.
- Entsprechend des jeweiligen Untergrundes sind außerdem folgende Kriterien zu erfüllen: **siehe Tabelle!**
- Restfeuchte: < 4 % (CM-Methode) bei Untergrund auf Trennlage ≤ 2 %
- Bei Schwimmbecken aus Beton ist bis zur Abdichtung eine Wartezeit von mind. 6 Monaten einzuhalten.
- Behälter und Becken die nach der Abdichtung mit einem spröden Belag (z. B. Fliesen) ausgekleidet werden, müssen vor den Abdichtungsarbeiten den später zu erwartenden Belastungen ausgesetzt werden.
- Hierzu eine Probefüllung mit Wasser durchführen um später auftretende Verformungen zu vermeiden.

Zementgebundene Flächen	
Güte des Betons	mind. C 20/25 gemäß DIN 1045-2
Alter	mind. 6 Monate
Oberflächenzugfestigkeit	$\geq 1,5$ N/mm ²
Güte des Estriches	mind. CT C25-F4 gemäß EN 13813
Alter	mind. 28 Tage
Oberflächenzugfestigkeit	$\geq 1,0$ N/mm ²
Güte des Putzes	mind. Zementputz CS IV gemäß EN 998-1
Alter	mind. 28 Tage
Oberflächenzugfestigkeit	$\geq 0,8$ N/mm ²

Vorbereitung

- **Anmischen:**
 - Die Komponenten Harz (A) und Härter (B) werden im richtig abgestimmten Mischungsverhältnis geliefert.
 - Den Härter in die Harzkomponente geben und darauf achten, dass die Härterkomponente restlos ausläuft.
 - Anschließend das Gesamtgemisch mit einem mechanischen Rührwerk bei max. 300 U/Min. (langsam laufende Bohrmaschine mit eingesetztem Rührpaddel) sehr gründlich durchmischen.
 - Unbedingt auch vom Boden und von den Seiten her gründlich aufrühren damit sich der Härter auch in senkrechter Richtung verteilt.
 - So lange rühren, bis die Mischung homogen ist (ca. 5 Minuten).
 - Nicht aus dem Liefergebilde verarbeiten.
 - Nach dem Mischen in ein sauberes Gefäß umfüllen und nochmals sorgfältig aufrühren.
 - Die Temperatur der beiden Komponenten sollte beim Anmischen 15 °C bis 25 °C betragen.

SAKRET Abdichtung säurefest AS

Rissüberbrückende, zähelastische Abdichtungsbeschichtung auf PUR-Basis



Verarbeitung

- **Grundierung**

In zwei Arbeitsgängen frisch in frisch mit SAKRET Spezialgrundierung SG. Verbrauch 300-500 g/m² pro Arbeitsgang, je nach Untergrund. Abstreuen mit feuergetrocknetem Quarzsand 0,2-0,8 mm, Verbrauch 0,8-1 kg/m²

Hinweise:

Die Abstreuerung muss flächendeckend, jedoch nicht in Überschuss durchgeführt werden um eine Durchstreuerung der Grundierung zu vermeiden. Nach Aushärtung wird der nicht anhaftende Quarzsand sorgfältig entfernt (abfegen, abschaben, absaugen) bevor die Dichtungsschicht ausgeführt wird.

- **Eventual-Position Kratzspachtelung** (nur waagerechte Flächen)

Aufbringen einer Kratzspachtelung aus SAKRET Spezialgrundierung SG unter Abmagerung mit feuergetrocknetem Quarzsand der Körnung 0,2-0,8 mm im Verhältnis 1 : 3 auf die Betonersatz-/Betonfläche.

Vor Auftrag der Kratzspachtelung ist eine Grundierung aus SAKRET Spezialgrundierung SG aufzubringen. Die Kratzspachtelung ist in die nicht abgesandete Grundierung frisch in frisch einzuarbeiten. Die Kratzspachtelung ist mit feuergetrocknetem Quarzsand der Körnung 0,2-0,8 mm abzustreuen. Ein Abstreuen im Überschuss ist zu vermeiden.

- **1. Dichtungsschicht**

Nach erfolgter, oben beschriebener Grundierung sind die Wandflächen mit SAKRET Abdichtung säurefest AS Wand + Boden mit einer geeigneten Zahnkelle zu beschichten und anschließend (Wartezeit ca. 15 Min.) mit der glatten Kellenseite abzuglätten. Schichtdicke mind. 1,1 mm.

Verbrauch: 1,4 kg/m²

Ein möglicher Mehrverbrauch bei unebenem Untergrund sowie handwerklichen Schwankungen sind zu berücksichtigen. Daher sollte gemäß den Normen DIN 18534 und DIN 18535 ein Dickenzuschlag von mind. 25 % berücksichtigt werden.

- **2. Einstreuschicht**

Nach einer Wartezeit von mind. 16 Std., höchstens 72 Std. bei 23 °C, 65 % rel. Luftfeuchte ist die 2. Lage mit geeigneter Zahnkelle aufzubringen und anschließend mit der glatten Kellenseite abzuglätten.

Verbrauch: 600 g/m²

- **3. Einstreuung**

Die frische Beschichtung ist abzusanden.

Bei Wandflächen sollte die Einstreuung sollte mit einer Luftstrahlenpistole erfolgen.

Produkt: Quarzsand QS Nr. 8 0,2-0,8 mm

Verbrauch: ca. 0,8-1,0 kg/m²

- Nicht im Überschuss einstreuen.
- Nach Aushärtung wird der nicht anhaftende Quarzsand sorgfältig entfernt (abfegen, abschaben, absaugen) bevor die Verklebung der keramischen Beläge durchgeführt wird.
- Für die Verklebung und Verfugung von keramischem Belag ist SAKRET Epoxidharzkleber/-fuge EPK-F Wand bzw. SAKRET Epoxidharzkleber/-fuge EPK-F Boden einzusetzen.
- Bis zur vollständigen Aushärtung vor Feuchtigkeit schützen.

SAKRET Abdichtung säurefest AS



Rissüberbrückende, zähelastische Abdichtungsbeschichtung auf PUR-Basis



Nachbehandlung	<ul style="list-style-type: none"> • Bei der Anwendung ist dafür zu sorgen, dass das Material nach dem Applizieren ausreichend lange vor Feuchtigkeit geschützt wird. • Bei zu früher Feuchtigkeitseinwirkung an der Oberfläche kann eine Weißfärbung oder Klebrigkeit eintreten, die die chemische und mechanische Beständigkeit und die Verbindung zur nachfolgenden Beschichtung erheblich beeinträchtigen kann und daher ggf. z. B. durch Sandstrahlen entfernt werden muss. • Das unter dieser Schicht vorhandenen Material härtet einwandfrei aus. • Liegt zwischen den einzelnen Arbeitsgängen eine längere Wartezeit oder sollen mit Flüssigkunstharzen bereits behandelte Flächen nach einem längeren Zeitraum erneut beschichtet werden, so muss die alte Oberfläche gereinigt und gründlich angeschliffen werden. • Danach eine vollständige, porenfreie Neubeschichtung durchführen.
Lagerung	<ul style="list-style-type: none"> • Kühl, trocken, frostfrei, über +10 °C-30 °C • Das Material während der Lagerung vor direkter Sonneneinstrahlung schützen. • Die Lagerung der Stoffe muss entsprechend der Verordnung zur Lagerung wassergefährdender Stoffe erfolgen.
Entsorgung	<ul style="list-style-type: none"> • Im nicht ausgehärteten Zustand dürfen die Komponenten nicht in die Kanalisation, Gewässer oder ins Erdreich zu dringen. • Die Gebinde sind gemäß dem aktuellen Abfall- und Entsorgungsgesetz zu behandeln.
Sicherheitshinweise	<ul style="list-style-type: none"> • Der Kunststoff ist im ausgehärteten Zustand physiologisch unbedenklich. • Die Harz-Komponente (A) ist reizend, die Härter-Komponente (B) ist ätzend. • Wir empfehlen dem verarbeitenden Personal die Beachtung des BG-Merkblattes M 023. • Komponente B (Härter) enthält Isocyanate und ist gesundheitsschädlich beim Einatmen, der Kunststoff ist im ausgehärteten Zustand physiologisch unbedenklich. • Die Warnhinweise auf dem Gebinde sind vor dem Verarbeiten zu lesen und zu beachten, geeignete Schutzkleidung ist zu tragen. • Weitere Hinweise siehe Sicherheitsdatenblatt oder auf www.rygol-sakret.de • Wir empfehlen dem verarbeitenden Personal das Merkblatt der Berufsgenossenschaft Chemie M 044 „Poyurethan-Herstellung/Isocyanate“ zu beachten. • SAKRET Abdichtung säurefest AS fällt unter das sogenannte „Selbstbedienungsverbot“, die entsprechenden gesetzlichen Vorschriften sind zu beachten. • Für Kinder unzugänglich aufbewahren. • GISCODE: PU 40
Hinweise	<ul style="list-style-type: none"> • Bei der Verarbeitung ist neben der Umgebungstemperatur vor allem die Temperatur des Untergrundes von wesentlicher Bedeutung. • Bei niedrigen Temperaturen verlängern sich die Verarbeitungs-, Überarbeitbarkeits-, Begehbarkeits- und Durchhärtungszeiten. • Gleichzeitig erhöht sich durch die höhere Viskosität der Verbrauch. • Bei hohen Temperaturen verkürzen sich die o. g. Zeiten entsprechend. • Für eine vollständige Aushärtung des Reaktionskunststoffes muss die mittlere Temperatur des Untergrundes über der Mindesttemperatur liegen. • Liegt zwischen den einzelnen Arbeitsgängen eine längere Wartezeit, so muss die Oberfläche gereinigt oder angeschliffen werden.

SAKRET Abdichtung säurefest AS



Rissüberbrückende, zähelastische Abdichtungsbeschichtung auf PUR-Basis

Bei den auszuführenden Arbeiten sind die einschlägigen Empfehlungen und Richtlinien, Normen und Regelwerke sowie mitgeltende Merkblätter und die allgemein anerkannten Regeln der Technik zu berücksichtigen. Auf unterschiedliche Witterungs-, Untergrund- und Objektbedingungen haben wir keinen Einfluss. Anwendungstechnische Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers bzw. Verarbeiters geben, sind unverbindlich und stellen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine kaufvertragliche Nebenverpflichtungen dar. Die in dem technischen Merkblatt gemachten Angaben und Empfehlungen beziehen sich auf den gewöhnlichen Verwendungszweck. Mit der Herausgabe dieses technischen Merkblattes verlieren alle vorangegangenen Ausgaben ihre Gültigkeit.

Angaben zum Materialverbrauch sind abhängig von der Beschaffenheit des Untergrundes, der Handhabung des Werkzeuges und dem Verwendungszweck. Bei den Verbrauchsangaben handelt es sich um Erfahrungs- und Richtwerte, die im Einzelfall abweichen können.

Lieferung Abdichtung säurefest AS				
Optik / Farbe	Materialverbrauch		EAN / GTIN	
grau	ca. 1,4 kg/m ² /mm	5 kg Eimer	60 Stück auf Palette	4005813200872